

Geschäftsführung
BV Elberfeld-West

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon	563 7755
Fax	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	06.06.24

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/0190/24) am 29.05.2024

Anwesend sind:

von der SPD

Frau Doris Blume, Herr Dr. Reiner Eisold, Frau Gudrun Handke, Frau Karolina Kuhnhenh,

von der CDU

Herr Friedrich Fudickar, Herr Dirk Jaschinsky, Frau Ellen Kineke, Herr Karl-Friedrich Kühme,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gabriele Mahnert, Frau Kordula Pfaller,

von der FDP

Herr Ulrich Endemann,

von der AfD

Herr Martin Liedtke,

von DIE LINKE

Herr Sebastian Schröder,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Maximilian Guder, Herr Ludger Kineke, Frau Ingelore Ockel,

als Berichterstatter: Herr Gehrke (Projektbüro BUGA 2031), Frau Brambora-Schulz (BUGA Wuppertal 2031 gGmbH).

Nicht anwesend sind:

Frau Linda Arendt, Herr Rene Karber, Herr Guido Grüning, Frau Sabine Schmidt, Herr Thorsten Bunte

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:26 Uhr

Als neuer TOP 28.5 wird der Punkt „Verwendung von restlichen GFG-Mitteln für die Anschaffung einer Bank für den Nützenbergpark“ aufgenommen.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Die Bezirksbürgermeisterin berichtet über

- den Baufortschritt Jakobstreppe
- die Veranstaltung zur Schulstraßensperrung im Ratssaal
- die Zoom-Veranstaltung zum Mobilitätskonzept
- die Einweihung des Waldklimalehrpfades

Sie weist auf den Termin am 13.06.2024, 16:00 Uhr auf dem ehemaligen Schaefflergelände hin.

Am 05.09.2024, 17:00 Uhr, finde eine Zoomveranstaltung mit Frau Dr. Zeh, Beigeordnete für Personal, Digitalisierung und Wirtschaft, zum Projekt Smart Waste Tal statt.

Um das Geschwindigkeitsdisplay wird sich in Zukunft Herr Fudickar kümmern. Herr Jaschinsky wird ihn in der ersten Zeit dabei unterstützen.

2 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Der Jugendrat ist nicht anwesend, der Bericht entfällt.

3 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung

Der Beirat der Menschen mit Behinderung ist nicht anwesend, der Bericht entfällt.

4 Offene Bürger*innen-Sprechzeit

Herr Ulrich Schmidt äußert sich zum Thema BUGA 2031.

5 Bericht über die Planungen zur BUGA 2031

Herr Gehrke und Frau Brambora-Schulz präsentieren die aktuelle Planung zur BUGA 2031.

-
- 6** **Bebauungsplan 1294 - BUGA 2 / Hängebrücke -
(Parallelverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes 166)
- Aufstellungsbeschluss -
Bebauungsplan 732 – Friedrich-Ebert-Str./Sauerbruchstr./Tiergartenstr. –
- Aufstellungsbeschluss zur Teilaufhebung -
Vorlage: VO/0460/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1294 – BUGA 2 / Hängebrücke – erfasst einen Bereich zwischen dem Nützenberg ab Höhe des Dohlenwegs bis zur Nützenberger Straße im Süden, den Flurstücksgrenzen der Grundstücke Gemarkung Elberfeld, Flur 409 Flurstück 42 und Flur 422 Flurstück 435 im Osten sowie dem Siedlungsrand im Westen. Anschließend verschmälert sich der Geltungsbereich und verläuft in gerader Linie in dem Bereich zwischen der Nützenberger Straße 171 und 189 über die Grundstücke Vogelsaue 47 und 61, dem Spielplatz an der Vogelsaue und dem Grundstück Vogelsaue 70, der Friedrich-Ebert-Straße und der Wupper mit Schwebebahnverlauf, entlang der Kabelstraße über die Bahnstrecke bis zum Kiesberg. Auf dem Kiesberg weitet sich der Geltungsbereich entlang des Schwarzen Wegs auf. Im Osten verläuft die Grenze auf Höhe des Ehrenfriedhofs und im Westen entlang des Siedlungsrandes. Im Süden wird der Geltungsbereich entlang der Flurstücksgrenze des Flurstücks Gemarkung Elberfeld, Flur 284, Flurstück 55 sowie auf gleicher Höhe auf dem benachbarten Flurstück Flur 250, Flurstück 265 begrenzt – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 1294 – BUGA 2 / Hängebrücke – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Der Geltungsbereich der Teilaufhebung des Bebauungsplanes 732 – Friedrich-Ebert-Straße / Sauerbruchstraße / Tiergartenstraße – erfasst den östlichsten Bereich des Geltungsbereichs des rechtskräftigen Bebauungsplans ab den Grundstücken Nützenberger Straße 191, Vogelsaue 43 sowie den Flurstücken Gemarkung Elberfeld Flur 398, Flurstücke 29 und 48 – wie in der Anlage 02 näher kenntlich gemacht.
4. Die Aufstellung zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes 732 – Friedrich-Ebert-Straße / Sauerbruchstraße / Tiergartenstraße – wird für den unter Punkt 3. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme DIE LINKE)

-
- 7** **Flächennutzungsplanänderung 166
(Parallelverfahren zum bebauungsplan 1294 - BUGA 2 / Tesche -)
- Einleitungsbeschluss -
Vorlage: VO/0483/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Aufstellung der 166. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Änderungsbereich zwischen dem Nützenberg ab Höhe des Dohlenwegs, dem

Siedlungsrand im Osten und im Westen, dem verschmälerten Bereich zwischen der Nützenberger Straße und dem Schwarzen Weg, dem Kiesberg bis auf Höhe des Ehrenfriedhofs im Osten, dem Siedlungsrand im Westen sowie der Kleingartenanlage im Süden – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht - wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme DIE LINKE)

**8 Grundlagenermittlung und Vorplanung für einen Radwegering vor dem Hintergrund der Bundesgartenschau 2031
Vorlage: VO/1361/23**

Herr Endemann regt an, sich so früh wie möglich um Fördermittel zur Realisierung des Radwegering zu bemühen.

Herr Stv. Kineke hält es für wichtig zu überlegen, die Kaiserhöhe fahrradmäßig an die Nordbahntrasse anzuschließen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Verwaltung wird mit der Grundlagenermittlung und Vorplanung eines Radwegering beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung DE LINKE)

9 Fraktionsanträge

**9.1 Die BUGA 2031 absagen
Antrag DIE LINKE vom 21.05.2024
Vorlage: VO/0645/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Der Antrag wird **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme Die LINKE)

**9.2 Waffenstillstand in Palästina - Israel jetzt
- Antrag DIE LINKE vom 21.05.2024
Vorlage: VO/0643/24**

Frau Mahnert stellt gem. § 16 Abs.2 b) den Antrag auf Übergang zum nächsten Punkt der Tagesordnung.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Dem Antrag auf Übergang zum nächsten Punkt der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme DIE LINKE, 1 Enthaltung der SPD-Fraktion)

10

**Maßnahmenkonzept gesamtstädtisches Mobilitätskonzept
Vorlage: VO/0480/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt beschließt das Maßnahmenkonzept des gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes vom Grunde her und beauftragt die Verwaltung weitere Schritte zur Konkretisierung der Maßnahmen einzuleiten.
2. Die einzelnen Maßnahmen sind von den Gremien im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Möglichkeiten zur Planung zu beschließen und nach entsprechender Ausarbeitung durch die Verwaltung zur Beschlussfassung und Umsetzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung DIE LINKE)

11

**Handlungsprogramm Gewerbeflächen - Fortschreibung 2024
Vorlage: VO/0514/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat beschließt das Handlungsprogramm Gewerbeflächen - Fortschreibung 2024 und

- die Entwicklung ausgewählter Flächenpotenziale voranzutreiben
- vorhandene Gewerbeflächen konsequent zu schützen
- zum Ankauf bedeutender privater Gewerbeflächen bei Bedarf - unter Berücksichtigung der haushaltrechtlichen Rahmenbedingungen - finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen
- Fördermittel zu nutzen
- beim Verkauf städtischer Gewerbeflächen Qualitätskriterien umzusetzen
- neue Potenziale im Außenbereich zu untersuchen
- Lösungen für den Mangel an Kompensationsflächen zu erarbeiten
- umweltorientierte Festsetzungen im Bebauungsplan-Verfahren zu beachten
- städtebauliche und andere Instrumente zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme der SPD-Fraktion, 1 Gegenstimme DIE LINKE, 1 Enthaltung SPD-Fraktion)

12 Handlungsprogramm Gewerbeflächen - Neue Potenzialflächen
Vorlage: VO/0523/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt das „Handlungsprogramm Gewerbeflächen – Neue Potenzialflächen“ und beauftragt die Verwaltung,

- der Bezirksregierung Düsseldorf eine Regionalplanänderung mit dem Ziel vorzuschlagen, die herausgearbeiteten Standorte als neue Siedlungsflächen darzustellen,
- Eigentümerinnen und Eigentümern zu informieren und entsprechende Gespräche zu führen,
- unter Berücksichtigung der haushaltstechnischen Rahmenbedingungen Haushaltsmittel für Fachplanung und Ankauf bereit zu stellen,
- ein Konzept für die Bereitstellung von Kompensationsflächen zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen 2 Stimmen der SPD-Fraktion, gegen die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, gegen 1 Stimme DIE LINKE, bei 1 Enthaltung der CDU-Fraktion)

13 Informationen zum digitalisierten Straßenhierarchieplan
Vorlage: VO/0521/24

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

14 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2025/Katalogentwurf 2026
Vorlage: VO/0402/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie & Wasser AG für das Jahr 2025 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2026 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung DIE LINKE)

-
- 15** **Sicherung des Hanges an der Friedrich-Ebert-Straße - 2. und 3. Bauabschnitt**
Vorlage: VO/0286/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Umwelt beschließt die Umsetzung des zweiten und dritten Bauabschnittes der Maßnahme „Hangsicherung Friedrich-Ebert-Straße“ zu Gesamtkosten in Höhe von 350.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 16** **Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2024**
Vorlage: VO/0173/24/Neuf.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2024 gemäß Vorlage zu. Die Umsetzung steht unter Finanzierungsvorbehalt bis zur Entscheidung über den Haushalt 2024.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 17** **Grundschule Nützenberger Straße - Verbesserung Schulwegsicherheit**
Vorlage: VO/0443/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West beschließt die Haltemöglichkeit in der Kyffhäuser Straße und empfiehlt dem Verkehrsausschuss die Einrichtung der zwei Haltemöglichkeiten auf der Nützenberger Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 18** **Temporäre Aufstellung eines Parklets auf einer öffentlichen Parkfläche im Bereich Simonsstr./Fröbelstr.**
Vorlage: VO/0612/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung stimmt der Aufstellung des Parklets zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 19** **Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis zur Aufstellung von Entsorgungscontainern durch die AWG - hier: Benrather Straße**
Vorlage: VO/0640/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West stimmt der Aufstellung der Entsorgungscontainer zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 20** **Fahrradstraße Rutenbecker Weg**
Vorlage: VO/0503/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung beschließt die Kostenneufestsetzung für die Umgestaltung des Rutenbecker Weges (Teilabschnitt zwischen der Straße unten Vorm Steeg und der Jugendfarm/Wupperbrücke) zu einer Fahrradstraße mit einer Baukostensteigerung von 70.000€ auf 115.000€.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 21** **Radabstellanlage Milchstraße**
Vorlage: VO/0464/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Die Aufstellung der Radbügel wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

22 Radabstellanlage Masurenstraße
Vorlage: VO/0472/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Die Aufstellung der Radbügel wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

23 Radabstellanlage Bärenstraße
Vorlage: VO/0529/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Die Aufstellung der Radbügel wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

24 Radabstellanlage Simonsstraße
Vorlage: VO/0531/24

Frau Mahnert erklärt, dass sie den vorgesehenen Platz für ungünstig halte. Vor Jahren sei kostenaufwändig an dieser Stelle der Bürgersteig abgesenkt worden, auch, um dem Verein „Behindert, na und“ einen weiteren Zugang zu verschaffen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Die Entscheidung über die Vorlage wird vertagt. Die Verwaltung wird gebeten, nach einer Alternative zu suchen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

25 Radabstellanlage Arrenberger Straße
Vorlage: VO/0492/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Die Aufstellung der Radbügel wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung DIE LINKE)

26 Radabstellanlagen Arrenberg - nicht umsetzbare Standorte
Vorlage: VO/0549/24

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

27 Gewährung von freien Mitteln

27.1 - Antrag der Sophienschule auf Gewährung freier Mittel zur Durchführung des Präventionsprojektes "Mein Körper gehört mir"

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Der Sophienschule wird aus den freien Mitteln zur Durchführung des Präventionsprojektes „Mein Körper gehört mir“ ein Zuschuss i.H.v. 350 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

27.2 - Antrag des Vereins Fahrradstadt Wuppertal e.V. auf Gewährung freier Mittel zur Reparatur des Lastenpedelecs Fienchen II und anderer im Bezirk Elberfeld-West stationierter ausleihbarer Räder

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Dem Verein Fahrradstadt Wuppertal e.V. wird aus den freien Mitteln für den **Austausch des defekten Motors** des Lastenpedelecs Fienchen II ein Zuschuss i.H.v. 1 000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

27.3 - Antrag der Ev. Kirchengemeinde Wuppertal-Sonnborn (Jugendzentrum) auf Gewährung freier Mittel zur Durchführung eines Ausflugs in den Sommerferien

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Der Ev. Kirchengemeinde Sonnborn (Jugendzentrum) wird aus den freien Mitteln zur Finanzierung des Bus-Transfers im Rahmen eines Ausflugs zum Ketteler Hof ein Betrag i.H.v. 643 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

28 Gewährung von GFG-Mitteln

**28.1 Beleuchtung des Fußwegs Garterlaie - Am Thurn
- Antrag der SPD-Fraktion vom 12.01.2024
Vorlage: VO/0091/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Der Fußweg, der die Straße Garterlaie mit der Straße Am Thurn verbindet, wird mit einer Beleuchtung ausgestattet. Die Verwaltung soll dabei prüfen, ob eine Bedarfsbeleuchtung implementiert werden kann, um Lichtverschmutzung zu vermeiden und Strom zu sparen (Bsp. „Bewegungsmelder“). Das Gremium stellt aus den GFG-Mitteln 12 000 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**28.2 Neuanschaffung einer Schaukel für den Kinderspielplatz Stockmannsmühle
- Antrag der SPD-Fraktion vom 15.05.2024
Vorlage: VO/0607/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West beschließt, dass 20 000 € der GFG-Mittel von 2024 für die zeitnahe Neuanschaffung einer Schaukel plus Nestschaukel inklusive passendem Untergrund für den Kinderspielplatz Stockmannsmühle zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

28.3 Antrag der Bürgerinitiative Trassentauben Wuppertal auf Gewährung von GFG-Mitteln für den Bau und Betrieb eines Taubenhauses an der Nordbahntrasse

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Der Bürgerinitiative Trassentauben Wuppertal werden unter der Voraussetzung, dass die Bezirksvertretung Elberfeld ebenfalls einen Betrag i.H.v. 10 000 € bereitstellt, GFG-Mittel i.H.v. 10 000 € für den Bau und den Betrieb eines Taubenhauses an der Nordbahntrasse bereitgestellt. Die Auszahlung der Mittel erfolgt erst dann, wenn die Durchführung des Projektes gewährleistet ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**28.4 Installation einer überdachten Fahrradabstellanlage am Robert-Daum-Platz
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE
GRÜNEN und der FDP
Vorlage: VO/0639/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West beschließt, dass 20 000 € der GFG-Mittel von 2024 für die Installation einer überdachten Radabstellanlage am Robert-Daum-Platz (im Bereich vor dem Gebäude Fr.-Ebert-Str. 98) zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**28.5 Anschaffung einer weiteren Bank für den Bereich des Nützenbergparks -
Verwendung von Restmitteln**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 29.05.2024:

Das städt. Ressort 103 wird gebeten, die restlichen GFG-Mittel (1.717,17 €), die nicht für die Anschaffung der Sitzgruppe im Nützenbergpark verwendet worden sind, für die Anschaffung einer weiteren Bank vorzusehen. Nach Möglichkeit soll diese auf dem steilen Weg zur Kaiserhöhe (vorbei an der Grotte Richtung Weyerbuschturm) aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung DIE LINKE)

Frau Pfaller stellt außerhalb der Tagesordnung die Frage, ob es etwas Neues zum Thema ehem. Fernmeldeamt Briller Straße zu berichten gebe und bittet die Verwaltung um Mitteilung.

Ellen Kineke
Bezirksbürgermeisterin

Gudrun Limberg
Schriftführerin